

**Liebe Freundinnen und Freunde der Badischen Heimat,**

**sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder,**

ich freue mich, Ihnen für 2024 das neue Veranstaltungsprogramm vorzustellen. Es beginnt im April mit einer kurzweiligen Führung durch die Mannheimer Quadrate und endet im Dezember mit dem Besuch der Ausstellung „Die Neue Sachlichkeit“ in der Mannheimer Kunsthalle. Der Vorstand der Regionalgruppe Mannheim wünscht Ihnen dazu eine lehrreiche Unterhaltung.

Bei Vorschlägen oder Fragen kontaktieren Sie mich bitte unter meiner E-mail Adresse: [budde@badische-heimat.de](mailto:budde@badische-heimat.de) bzw. Telefon 0621/43737865.

Mit herzlichen Grüßen!

Dr. Kai Budde (Vorstandsvorsitzender Regionalgruppe Mannheim)

#### **PROGRAMM 2024**

##### **Tanja Vogel (Reiss-Engelhorn-Museen): Führung "Sagen, Anekdoten und Zitate - Mannheimer Stadtgeschichte(n)"**

Was hat es mit dem „Mannemer Dreck“ auf sich und was war der „Hoorige Ranzen“? Welche „historische Mannheimer Räubergeschichte“ gibt es auf DVD zu erwerben und welche Anekdoten spinnen sich um die kurfürstliche Hofgesellschaft am Mannheimer Schloss? Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Rundgang durch die Mannheimer Innenstadt. Die Führung ist frei, Spenden sind willkommen.

**Donnerstag, 25. April, 17.00 Uhr, Treffpunkt Toulonplatz. C5, 68159 Mannheim**

##### **Markus Schrade (NaBu Mannheim): Waldspaziergang durch den Neckarauer Waldpark**

Wälder sind vielseitige Ökosysteme und essentiell für unser Leben auf diesem Planeten. Ohne die "Grünen Lungen" wäre das Klima, auch in Mannheim, deutlich anders. Mannheim kann sich als Industrie- Großstadt glücklich schätzen, relativ viele Waldflächen zu haben; gerade hier am Nördlichen Oberrhein, eine der wärmsten und trockensten Regionen Deutschlands. Neben der lokalen Klimaschutzfunktion erfüllen unsere Wälder noch viele andere Wohlfahrtsleistungen, die uns Markus Schrade anhand des Beispiels Auwald vorstellt. Aspekte wie Biodiversität, Klimawandel sowie Gefahren für den Wald werden besprochen. Geeignete Kleidung und festes Schuhwerk sind mitzubringen, ebenso ausreichende Trinkflüssigkeit.

**Mittwoch, 22. Mai, Beginn: 16.00 Uhr. Treffpunkt: 15.45 Parkplatz bei der Straßenbahn-Haltestelle Rheingoldhalle (Linie 3). Die Führung ist auf max. 25 Personen begrenzt. Sie dauert ca. 2 Std. Unkostenbeitrag: 6 €. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0621-43737865 bzw. [maybudk@web.de](mailto:maybudk@web.de) ab Montag, den 20. April an.**

##### **Volker Keller (Verein Stadtbild Mannheim e.V.): Führung durch die Quadrate**

Die Führung beginnt im ältesten Teil der Innenstadt und macht vertraut mit Ereignissen und Persönlichkeiten über einen Zeitraum von 400 Jahren. Der Spaziergang stellt in Beispielen die Architektur des 18. und 19. Jahrhunderts vor und erläutert, durch welche Maßnahmen seitens des Verein Stadtbild Mannheim e.V. Gebäude und Denkmale erhalten werden konnten. Die Führung ist frei, Spenden sind willkommen.

**Donnerstag, 20. Juni 2024, Beginn: 16.00 Uhr, Treffpunkt: 15.45 Uhr Marktplatz-Brunnen, G1**



Landesverein  
Badische Heimat e.V.  
Regionalgruppe Mannheim  
Sitz: Freiburg  
[www.badische-heimat.de](http://www.badische-heimat.de)

Für Natur- und  
Denkmalschutz,  
Heimat- und  
Landeskunde

Vorstand:

Dr. Kai Budde  
L 11,9  
68161 Mannheim  
Tel.: 0621/43737865  
[kai.budde@badische-heimat.de](mailto:kai.budde@badische-heimat.de)

Dr. Kai Budde  
Michael Caroli  
Dr. Konrad Exner  
Markus Enzenauer  
Dr. Harald Stockert  
Tanja Vogel

**Markus Enzenauer (MARCHIVUM): Vortrag: 100 Jahre Regionalgruppe Mannheim**

Der Vortrag gibt - teils unter Heranziehung bislang nicht berücksichtigter Quellen - einen Überblick über die 100-jährige Geschichte der Mannheimer Ortsgruppe, die nach ihrer Gründung schnell zu einer kulturellen Instanz der Stadt Mannheim aufsteigen konnte. Entlang der Wegmarken erfahren wir von Brüchen und Kontinuitäten, von den wichtigsten Protagonisten und der inhaltlichen Arbeit des Vereins, aber auch von den Herausforderungen, vor denen der Verein stand- und auch heute wieder steht.

**Mittwoch, 24. Juli, 18.00 Uhr MARCHIVUM, Archivplatz 1, 68169 Mannheim, Friedrich-Walter-Saal**

**Erzpriester Dr. Georgios Basioudis (griechisch-orthodoxe Gemeinde): Führung durch die Kreuzerhöhungskirche, Mannheim-Luzenberg.**

Diesmal besuchen wir die griechisch-orthodoxe Kreuzerhöhungskirche. Die Gemeinde feiert ihren Gottesdienst in der ehemaligen katholischen St. Martin-Kirche, deren Grundstein 1965 als Filialkirche in Luzenberg gelegt und die am 17. Juni 1966 eingeweiht wurde. Seit 1987 hat die Gesamtkirchengemeinde Mannheim die Kirche der griechisch-orthodoxen Gemeinde überlassen. Seit 2010 trägt sie den Namen Kreuzerhöhungskirche. Der ungewöhnliche Kirchenbau mit freistehenden Turm stellt ein Drachenviereck dar; sie hat ein tief heruntergezogenes Dach. Im Innern befindet sich eine kunstvolle Ikonostase, eine mit Ikonen geschmückte Wand, die den Altarraum vom Kirchenschiff trennt. Die Führung ist frei, Spenden sind willkommen.

**Mittwoch, 02.10.2024. Treffpunkt: um 15.50 Uhr, Eingangsbereich Kirche, Spiegelstr. 4. Beginn der Führung 16.00 Uhr. Verkehrsverbindung: Straßenbahnlinie 1 Richtung Schönau und Straßenbahnlinie 3, Richtung Sandhofen, Haltestelle Luzenberg (Bahnhof).**

**Volker Keller (Stadtbild Mannheim e.V.): Vortrag: Erhaltene und verlorene Schätze des Mannheimer Stadtbaumeisters Richard Perrey**

Die Bauten des Architekten Richard Perrey beherrschen das Mannheimer Stadtbild. Das Herschelbad, die Alte Feuerwache, Schulen und das Klinikum beeindruckten mit ihrer Architektur und soliden Ausführung. Dagegen ist ihr Architekt, Leiter des Städtischen Hochbauamts von 1902 bis 1918, kaum bekannt. Der Bildervortrag dokumentiert die Leistung dieses Baumeisters, der in Mannheim 122 Gebäude entworfen oder maßgeblich mit geplant hat. Der Vortrag ist eine Veranstaltung der Vereine Stadtbild Mannheim und Rhein-Neckar-Industriekultur. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**Montag, 14. Oktober 2024, 18:00 Uhr. Ort: Mittelbau im Altbau am Neckar, alter Hörsaal (Hörsaal 01, in Haus 6, Ebene 4, Universitätsmedizin Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3). Parkmöglichkeiten Parkhaus und Parkplätze am Neckarufer.**

**Dr. Inge Herold (Kunsthalle Mannheim): Führung durch die Ausstellung "Die Neue Sachlichkeit. Ein Jahrhundertjubiläum"**

Eine ganze Epoche mit einem einzelnen Begriff zu prägen, gelingt nur äußerst selten. Dem jungen Mannheimer Kunsthallen-Direktor Gustav F. Hartlaub ist mit seiner legendären Ausstellung „Neue Sachlichkeit“ 1925 jedoch genau das geglückt. Weit über seine kunsthistorische Bedeutung hinaus, ist der Begriff zum Synonym für den kulturellen Aufbruch der 1920er-Jahre geworden – und für die in Kunst, Architektur und Literatur zu beobachtende Rationalität und sachliche Präzision, die als Reaktion auf die großen politischen und sozialen Umwälzungen dieses Jahrzehnts gelten kann. Hundert Jahre später widmet die Kunsthalle Mannheim dem Phänomen „Neue Sachlichkeit“ eine große Ausstellung, die sowohl die damalige Leistung würdigt, sie aber auch kritisch hinterfragt und ergänzt, vor allem um das Schaffen von Künstlerinnen, war doch in der Ausstellung von 1925 keine einzige Frau vertreten.

**Mittwoch, 11. Dezember, Beginn: 15.00 Uhr ; Treffpunkt: Kasse Kunsthalle 14.45 Uhr. Die Führung dauert ca. 90 Min. Die Führung ist auf max. 25 Personen begrenzt. Führung 120 Euro; zzgl. Eintrittsgebühren 8 Euro pro Person (ab 10 zahlenden Personen) Gruppenticket Anmeldung bitte unter 0621-43737865 oder [maybudk@web.de](mailto:maybudk@web.de) ab Mittwoch 4.12.**